

Ethylglucuronid – ein Marker für Alkoholkonsum

Zur Feststellung des zurückliegenden Alkoholkonsums steht uns nun auch **Ethylglucuronid als direkter Metabolit** zur Verfügung. Selbst nach einem Abfall des Ethanol-Serum-Wertes kann dieser direkte Marker nachgewiesen werden. Die **Bestimmung aus Spontanurin** weist neben der einfachen Probengewinnung auch den Vorteil der höheren Stabilität auf.

Für den **Nachweis eines längeren Alkoholkonsums** dienen verschiedene Laborparameter, wie die Transaminasen γ GT, GOT, GPT, sowie MCV und % CDT. Diese Werte geben jedoch nur unter Abwägen und ggf. Ausschluss aller möglichen Störfaktoren (primäre Erkrankungen des Leber-Gallensystems bei den Leberwerten, genetische Variabilität bei CDT) diagnostisch wertvolle Auskunft.

Der übliche Weg und der bisher einzige direkte Marker zur Feststellung des Alkoholspiegels ist die Ethanolbestimmung in Serum oder Urin oder gar aus Atemluft. Nun bieten wir Ihnen den Nachweis eines Alkoholkonsums an, der die zeitliche Diagnostiklücke zwischen Alkohol im Serum und den o.g. Langzeitparametern schließt; Die Bestimmung von **Ethylglucuronid im Urin mittels HPLC-Tandem-Massenspektrometrie**.

Der Ethanolspiegel im Serum fällt bereits nach 5-7 Stunden deutlich unter die Nachweisgrenze. Bei **Ethylglucuronid im Urin** besteht die **Nachweisdauer bis zu 72 Stunden**.

Ethylglucuronid als spezifischer Marker für Alkoholkonsum lässt folgende Schlüsse zu:

- Wert $\leq 1,0$ mg/l: Kein Nachweis eines Alkoholkonsums in den ca. letzten 3 Tagen
- Wert $> 1,0$ mg/l: Nachgewiesener Alkoholkonsum innerhalb der ca. letzten 3 Tage

(Änderungen vorbehalten)

Anforderung:	Ethylglucuronid
Material:	2 ml Spontanurin
Untersuchungshäufigkeit:	2 mal wöchentlich
Dauer:	einen Tag
Abrechnung:	GOÄ 1,15 (Privat): 60,33 € (4210) GOÄ 1,0 (IGEL): 52,46 €

Ansprechpartner: Herr Dr. R. Arnecke Tel.:089-54308-170

Quelle: Wurst, F.M., et.al. Alcohol Clin. Exp. Res. 2004, 28(8), 1220-1228.